

Sehr geehrte Waffenrechtsfreunde und Kollegen,

Die Bremer Koalition will (in dieser Reihenfolge)

- digitale Sicherungen
- GK-Verbot
- Zentrallagerung
- zentrales elektronisches Waffenregister
- Waffensteuer

<http://www.weser-kurier.de/Artikel/Bremen/Politik/518247/Bremer-SPD-will-striktes-Waffenrecht.html>

Meine Vermutung vom Juni 2011, dass die ganze Geschichte darauf hinauslaufen wird, dass wir uns in einem Kompromiss mit digitalen Sicherungen abfinden sollen, um ein drohendes GK-Verbot abzuwenden, verdichten sich.

Ich fordere jeden auf, sich unter gar keinen Umständen auf einen Kompromiss einzulassen und diese Sicherungen als das zu sehen, was sie sind: unnützlich.

Die beste Sicherung für Waffen sitzt - wie in der Vergangenheit statistisch bewiesen - zwischen unseren Schultern.

Informationen zu digitalen Sperrsystemen, die von der Schweizer Landesregierung wegen erheblicher Zweifel und nachgewiesener Bestechung des Motivators abgelehnt wurden, finden Sie hier: <http://www.triebel.de/2011/Armatix-Dossier.pdf>

Aktuelle Nachtrag:

Die Armatix GmbH hat Ende 2011 ihre Bilanz für 2010 publiziert. Die Verbindlichkeiten sind auf 9,6 Mio EUR angewachsen, davon über 1 Mio von Kreditinstituten und über 8 Mio als stille Beteiligungen.

Der Verlustvortrag ist von 6 Mio auf über 9 Mio angewachsen.

Es wird anscheinend nur auf Vorrat produziert: fast 1,4 Mio. Vorräte (+75% zum Vorjahr).

Bitte beachten Sie dazu diesen anonymen Beitrag, der von einer mir bekannte ex-internen Mitarbeiter-Quelle stammt:

Auszug:

Die Geschäftsleitung von Armatix sollte doch einmal erklären, was der ehemalige Fraktionsvorsitzende und MDB der GRÜNEN Rezzo Schlauch am 13.01.2011 in den Geschäftsräumen von Armatix gemacht hat.

Wurde ihm nicht ein dicker Beratervertrag angeboten und abgeschlossen?

Mauch als ehemaliger GF bei H&K hätte früher solche Leute vom Hof gejagt, nun sitzt er zusammen mit Dietel

(von dem man nichts anderes erwartet, Sein Zitat: "Alle Waffenbesitzer sind blöd und jeder der in der Waffenbranche arbeitet ein Idiot") in gemütlicher Runde mit Rezzo Schlauch.

Wie sich die Zeiten ändern. Und was man nicht alles für Geld macht.

Was ist eigentlich mit Dr. Peter Uhl, MDB von der CSU?
Hat Dr. Uhl nicht einen hochdotierten Beratervertrag mit Armatix?
Uhl ein strenger Befürworter der Vorratsdatenspeicherung.

Was ist mit dem ehemaligen Innenminister Schönbohm, CDU?
Hr. Schönbohm geht doch von einem Innenminister zum anderen Klinker putzen,
um die Produkte von Armatix zu pushen.

Was macht eigentlich Josef Ambacher, seines Zeichens Präsident des DSB auf
Einladung von Dietel in dessen Loge beim FC Bayern München?
Wieso spendet Dietel vor der letzten Bundestagswahl der FDP eine hohe Summe?
Doch nicht aus alter Freundschaft.

Warum bekommt Armatix Gesetzesentwürfe (Waffengesetz) oder Entwürfe der
neuen Verwaltungsvorschrift versehen
mit dem Vertraulichkeitsvermerk des DB lange bevor diese zur Lesung und
Beratung in die einzelnen Fraktionen kommen?

Ganz einfach um über ihre politischen und von Dietel bezahlte Kontakte, die
gesetzliche Grundlage zu schaffen, die vorschreibt
Sicherung von Waffen mit digitalen und biometrischen Waffensicherungen zum
Gesetz zu machen.

Nachzulesen hier:

<http://waffenpflege.tetra-gun.de/archives/192#comment-23859>

2010 hatte Armatix alle Messeausstellungen abgesagt, war an keinem
Symposium mehr kommerziell beteiligt und
hat - bis auf Waffenmarkt intern - m.E. auch keine Werbung geschaltet. Sie
beschäftigte ca. 10-30 Mitarbeiter.

Wohin flossen demnach die 3 Mio. EUR zusätzlicher Verlust?

Die Frage des "Cui bono" (Wem nützt es?) der Bremer Aktion scheint sich
jeder selbst beantworten zu können.

Wie immer dürfen Sie diese Email gerne weiterleiten.
Mit freundlichen Grüßen

Katja Triebel